

**Laufkatze CHD**  
**Girder Trolley CHD**  
**Chariot porte-palan CHD**  
**250 kg – 10.000 kg**

Rollfahrwerk / trolley / roulement par poussée



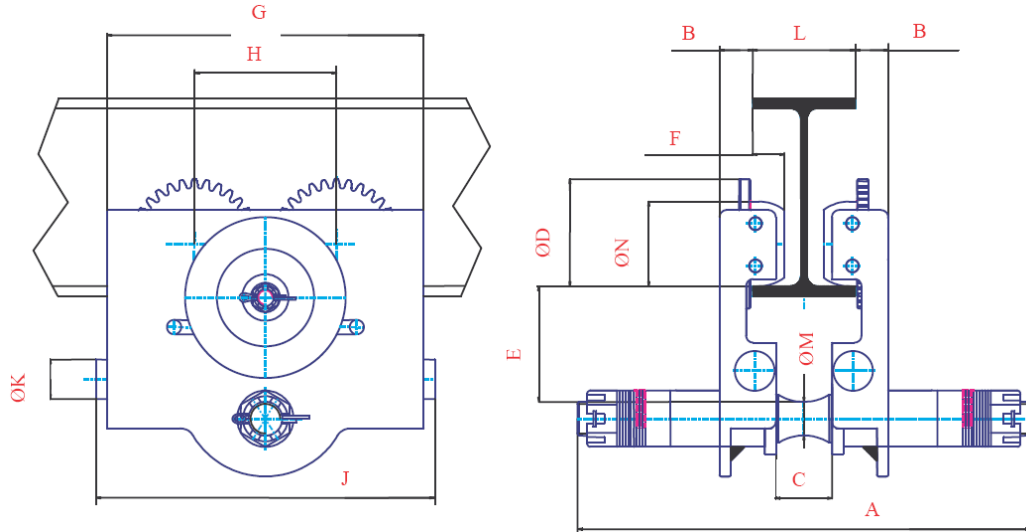
**Laufkatze CHDD**  
**Girder Trolley CHDD**  
**Chariot porte-palan CHDD**  
**1000 kg – 10.000 kg**

Haspelfahrwerk / hoist trolley / translation par chaîne

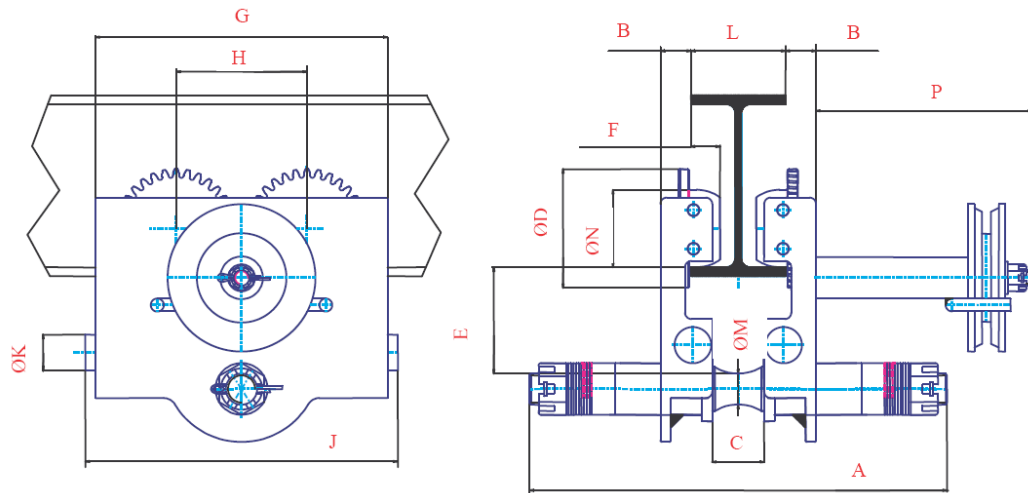


Prüf.- Nr.	Test no.	No. de vérification	
Type	Type	Type	
Art. Nr.	Art. No.	Réf. de l'article	
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction	
Hublast	Capacity	Capacité	
Flanschbreite	Flange width	Largeur du fer	
Laufbahnhöhe	Suspension height	Hauteur de roulement	

**Rollfahrwerk (Schiebefahrwerk) / Push travel trolley / Roulement par poussée**



**Haspelfahrwerk (Getriebefahrwerk) / Hoist trolley / Translation par chaîne**



Rollfahrwerk Push travel trolley Roulement par poussée	Haspelfahrwerk Hoist trolley Translation par chaîne	Traglast Capacity Capacité	Flanscbreite Flange width Largeur de fer	A	B	E	J	ØK	ØM	ØN	ØD	P
Art.-Nr.	Art.-Nr.	[t]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
030870060	-	0,25	50-202	284	19	60	190	24	15	50	74	-
030870070	-	0,5	50-200	304	19	62	202	24	20	55	79	-
030870071	-		188-310	410								
030870075	030870077	1,0	65-200	336	26	82	241	28	24	60	92	146
030870076	030870078		200-310	436								
030870080	030870082	2,0	88-200	340	27	97	288	35	30	76	104	146
030870081	030870083		188-310	448								
030870089	030870095	3,0	100-200	362	32	140	358	45	28	96	131	38
030870090	030870096		188-310	470								
030870085	030870087	5,0	114-200	384	48	161	375	45	35	108	144	38
030870086	030870088		188-310	490								
030870091	030870097	7,5	124-200	408	49	209	454	46	50	132	176	80
030870092	030870098		188-310	514								
030870093	030870099	10,0	124-200	408	49	209	454	46	50	132	176	80
030870094	030870100		188-310	514								

**Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen**  
**Sicherheitshinweise beachten**  
**Dokument aufbewahren**



## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Laufkatze ist ein handbetriebenes Schiebe- bzw. Getriebefahrwerk zum Verfahren von Lasten auf I-Trägern (nach DIN 1025, Bl. 1, Bl. 2, Bl. 5), zur Verwendung innerhalb eines Kranes.

**Maschinellem Antrieb verboten!**

**Nicht für Dauerbetrieb zugelassen.**

**Nicht geeignet für Einsatz in explosionsgefährdeten Räumen.**

**Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung.**

**Änderungen am Fahrwerk sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.**

**Fahrwerke sind ohne Bremse ausgeführt. Benutzung nur auf ebenen Fahrbahnen, ohne Gefälle und ohne Steigung.**

**Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!**



## Unfallverhütungsvorschriften

**Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten +)**

In Deutschland z. Zt.

EG-Richtlinie 98/37/EG [2006/42/EG ab 29.12.2009]

UVV BGV D 8 Winden- und Zuggeräte

DIN 685 Teil 5

EN 13157 (09.04) Sicherheit-Handbetriebene Krane

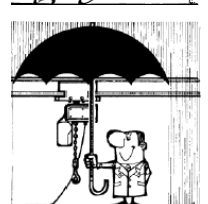
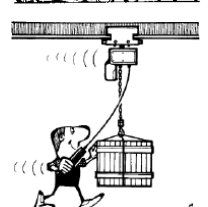
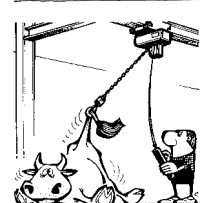
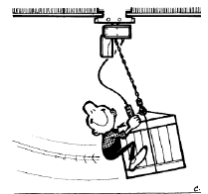
\*) in der jeweils gültigen Fassung

## Sicherheitshinweise

**Bedienung und Wartung nur durch: Beauftragtes, qualifiziertes Personal**

**(Definition für Fachkräfte nach IEC 364):** Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund Ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- ⇒ **Laufkatze nur auf Trägern montieren, deren Tragfähigkeit vorher geprüft wurde.**
- ⇒ **Die Montage der Laufkatze auf geneigten Trägern ist verboten.**
- ⇒ **Anschläge an den Trägerebenen dürfen nicht versetzt oder entfernt werden.**
- ⇒ **Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich sind verboten.**
- ⇒ **Last nicht schwingen (schaukeln) lassen.**
- ⇒ **Aufenthalt unter gehobener Last ist verboten.**
- ⇒ **Nie in bewegliche Teile greifen**
- ⇒ **Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.**
- ⇒ **Last nur senkrecht heben. Schrägzug ist nicht erlaubt.**
- ⇒ **Die Verwendung der Laufkatze zum Ausreißen, Lösen oder seitlichem Ziehen ist verboten.**
- ⇒ **Die Laufkatze darf nur zum Schieben oder Ziehen der Last verwendet werden**
- ⇒ **Tragfähigkeit entsprechend den techn. Daten nicht überschreiten**
- ⇒ **Die Laufbahnbreite prüfen und den Abstand der Flansche des Fahrwerks nach den Angaben der Tabelle anpassen**
- ⇒ **Die Handkette dient nur zum Verfahren der im Hebezeug eingehängten Last und darf zu nichts anderem verwendet werden.**
- ⇒ **Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt schweben lassen.**
- ⇒ **Hochfeste Teile wie Kette, Haken, Getriebeteile dürfen nicht mit freiem Wasserstoff, Säuren, Laugen, Dämpfen oder sehr aggressiven Reinigungsmitteln in Verbindung kommen. Gefahr Sprödebruch.**
- ⇒ **Bei Verwendung im Freien, ist das Gerät durch ein Dach zu schützen.**
- ⇒ **Vor Inbetriebnahme eine Gefährdungsanalyse in Verbindung mit Gesamtmaschine (Kran) durchführen und EC Konformität erklären.**



## Die Fahrwerkskette (Handkette bei Haspel- Getriebefahrwerken)

- ⇒ dient nur zum Verfahren der Laufkatze und darf zu nichts anderem verwendet werden
- ⇒ darf nicht verdreht werden

## Tägliche Prüfungen

- ⇒ Vor jedem Einsatz der Laufkatze ist zu Prüfen ob die Laufkatze richtig auf dem Träger montiert ist.
- ⇒ Laufrollen täglich, vor jedem Einsatz, einer Sichtprüfung unterziehen. Hierbei ist vor allem auf das seitliche Spiel zwischen Laufbahnträger und Rollen zu achten.
- ⇒ Schraubensicherung, Traversenbefestigung prüfen.

## Die Laufkatze

Tragfähigkeit entsprechend den techn. Daten nicht überschreiten

Die Laufbahnbreite prüfen und den Abstand der Flansche des Fahrwerks nach den Angaben der Tabelle anpassen

Vor Erstinbetriebnahme bzw. für Gesamtgerät (Kran) ein CE Konformitätsbewertungsverfahren und Sachverständigenprüfung (gem. BGV D6) durchführen. In Deutschland muss hierfür ein anerkannter Sachverständiger beauftragt werden.

Mindestens 1 x jährlich UVV-Prüfung durch Sachkundigen durchführen

Inspektions- und Wartungsintervalle unbedingt einhalten

## Technische Daten

Rollfahrwerk	Haspel-fahrwerk	Traglast	Flanschbreite	Kurvenradius	Verfahrweg bei 1m Handkettenabwicklung	Gewicht Rollfahrwerk	Gewicht Haspelfahrwerk
Art.-Nr.	Art.-Nr.	[t]	b [mm]	[m]		[kg]	[kg]
030870060	-	0,25	50-202	0,65		4	-
030870070	-	0,5	50-200	0,70		6	-
030870071	-		188-310			8	-
030870075	030870077	1,0	65-200	0,95		10	14
030870076	030870078		200-310			10	16
030870080	030870082	2,0	88-200	1,1		18	22
030870081	030870083		188-310			20	24
030870089	030870095	3,0	100-200	1,3		38	42
030870090	030870096		188-310			40	44
030870085	030870087	5,0	114-200	1,4		58	63
030870086	030870088		188-310			61	65
030870091	030870097	7,5	124-200	1,9		100	104
030870092	030870098		188-310			103	107
030870093	030870099	10,0	124-200	2,0		116	120
030870094	030870100		188-310			119	123
geeignet für Umgebungstemperatur		-10°C und +50°C					

## Funktionsbeschreibung

Das Rollenfahrwerk ist ein handbetriebenes Schiebefahrwerk zum Anhängen eines Hebezeuges. Es wird zum horizontalen Verfahren, durch Schieben oder Ziehen von Hand an der Last, in einem waagerechten Laufbahnträger verwendet.

Das Rollfahrwerk nur an der Last oder am Lasthaken des Hebezeuges ziehen oder schieben.

Das Haspelfahrwerk (Getriebefahrwerk) ist ein handbetriebenes Fahrwerk zum Heben mit Hilfe einer von Hand betätigten Handkette. Zwischen Handkette und Laufrollen ist ein Stirnradgetriebe angeordnet.

Der Laufbahnträger muss eben und waagrecht sein.

Die Fahrwerksbreite kann über Beilagen der jeweiligen Trägerbreite angepasst werden.

Das Fahrwerk ist ohne Bremse ausgeführt.

Das Verschieben der anhängenden Last erfolgt entweder durch drücken oder ziehen an der Last (Schiebefahrwerk) bzw. ziehen an der Handkette (Getriebefahrwerk)

Die Verschiebegeschwindigkeit ist so zu wählen, dass die Last jederzeit von Bediener abgebremst werden kann. Schwungmasse beachten!

## Inbetriebnahme

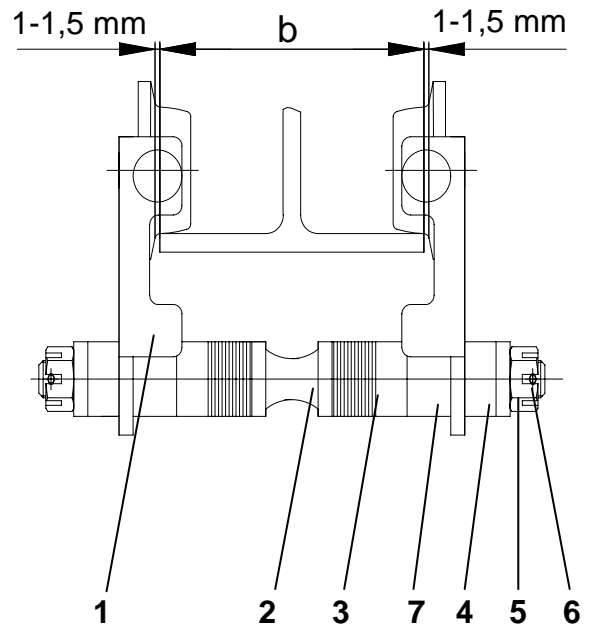
### Zusammenbau und Montage der Laufkatze auf dem Träger

Die Laufkatzen können auf verschiedene Trägerflanschbreiten eingestellt werden.

1. Trägermaße feststellen (**b**) (Flanschbreite)
2. Übereinstimmung mit Datenblatt prüfen.

### Laufkatze zerlegen

- ⇒ Lastbolzen herausrauben (Splinte (6), Sicherungsmutter (5) Lastbolzen (2) lösen).
- ⇒ **Spurbreit einstellen: Der Abstand zwischen den Spurkränzen muss min. 2mm bis max. 3mm größer als die tatsächliche (gemessene) Trägerflanschbreite sein.**
- ⇒ **Bei zu großem Abstand besteht Kippgefahr.**
- ⇒ Auf dem Lastbolzen befinden sich Ausgleichscheiben (3), (4)
- ⇒ Das Abstandsmaß (**b**) wird dadurch erreicht, dass Ausgleichscheiben von außen nach innen (**b** wird größer), bzw. von innen nach außen (**b** wird kleiner) verschoben werden. Es dürfen **keine** Ausgleichscheiben weggelassen werden.
- ⇒ Sicherheitsmutter (5) anziehen und mit Splint (6) sichern.



### Montage auf dem Träger

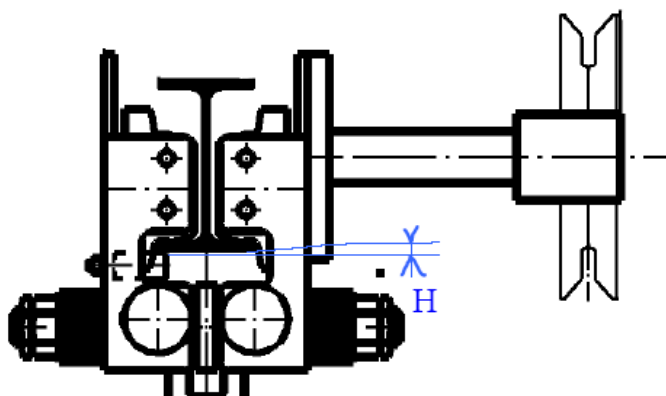
Die Seitenschilder (1) des Fahrwerks mit Lastbolzen (2), Ausgleichscheiben (3) und (4), Distanzrohr (7) und Sicherheitsmutter (5) auf Breite „b“ einstellen und vormontieren. Sicherheitsmutter festziehen und Gerät an der Stirnseite des Trägerflansches aufschieben. Ist dies nicht möglich, kann das Fahrwerk auch von unten auf den Laufbahnträger montiert werden. Hierfür sind auf der Seite ohne Antrieb Sicherheitsmutter abzuschrauben. Die Fahrwerkshälften sind soweit auseinander zu ziehen, bis das Fahrwerk von unten über den Trägerflansch geschoben werden kann. Anschließend das Fahrwerk wieder auf die richtige Spurweite zusammenschieben Sicherheitsmutter festziehen und mit Splint sichern.

Die Seitenschilder sollen durch die Sicherheitsmutter nicht verspannt werden sondern auf dem Lastbolzen (2) beweglich bleiben.

**CHD - Rollfahrwerk: Das Rollfahrwerk nur an der Last oder am Lasthaken ziehen**

**CHDD - Haspelfahrwerk: Das Haspelfahrwerk nur mittels der herabhängenden Fahrwerkskette bewegen**

### Einstellung der Kippsicherung



**Laufkatze 1000 kg (Träger 65 bis 310)**

**Laufkatze 2000 kg (Träger 88 bis 310)**

Die Einstellung der Kippsicherung erfolgt nach Anbringen der Laufkatze.

Das Maß „H“ zwischen der unteren Trägerfläche und der oberen Linie der Achse beträgt 1mm.

Um den Betrieb zu optimieren kann dieser Wert geändert werden.

## Inbetriebnahme

Auf richtigen Sitz der Ketten achten; sie dürfen nicht verdreht sein und müssen frei herabhängen.

**Immer die Betriebsanleitung des verwendeten Hebezeuges beachten!**

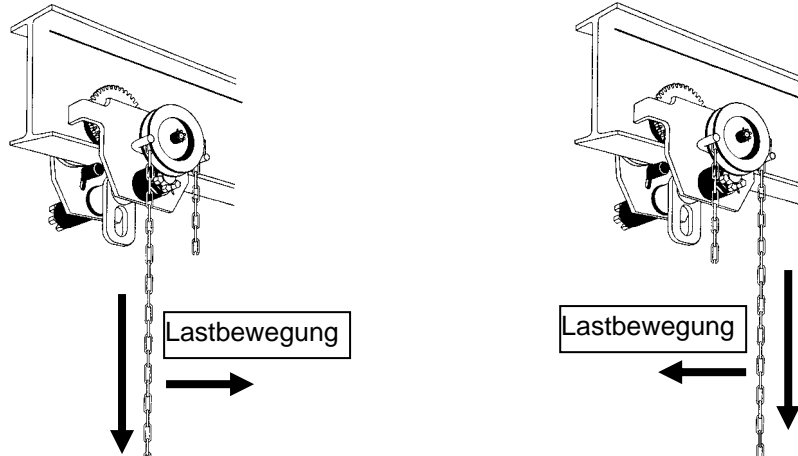
Die offene Verzahnung des Fahrtriebs soll gefettet sein.

Funktionsprüfung:

Fahrwerk vorsichtig bis an die Endlagen fahren und Lage der Endanschläge prüfen.

## Bedienung

Verfahren der Last durch Ziehen an der Handkette bzw. durch Schieben an der Last.



**Nicht unter schwebender Last aufhalten!**

## Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

empf. Schmierstoff für Fettschmierstellen:

**Verzahnung , Antriebsritzel**

Mehrzweckschmierfett DIN 51825 T1 K2K



**Der verbrauchte Schmierstoff ist entspr. den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.**



## Inspektions- und Wartungsanleitung

**Sicherheitshinweis:**

**Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist durch geeignete Maßnahmen die Laufkatze zu entlasten**

Inspektionsintervalle Vor Inbetriebnahme Sachverständigenprüfung durchführen	Wartungs- und Inspektionsarbeiten
täglich	Sichtprüfung der Laufrollen (Risse, Verformungen) Sichtprüfung Kette Funktion des Gerätes Einstellbereich Sichtprüfung Spurbreite-Seitenspiel
vierteljährlich	Die Laufrollen sind mit, auf Lebensdauer geschmierten, Kugellagern ausgerüstet
halbjährlich	Zustand der Handkette (scharfe Kanten entfernen, Verletzungsgefahr) Schraubenverbindungen prüfen. Verzahnung der Laufrollen und Antriebsritzel schmieren.
jährlich	Typenschild auf Lesbarkeit prüfen Sachkundigenprüfung durchführen lassen <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst.

**Die Lebensdauer des Gerätes ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.**

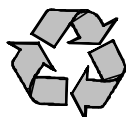


## Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Störung	Ursache	Beseitigung
Laufkatze lässt sich nur schwer heben.	Schmiermittel in Lagerstellen und Verzahnung fehlt.	Wartungsarbeiten durchführen.
	Schmutz oder andere Hindernisse auf Lastträger	Reinigen
	Träger verformt	Instandsetzen

## Entsorgung:

**Nach Außerbetriebnahme sind die Teile der Laufkatze entspr. den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen, bzw. zu entsorgen.**



Read the operating manual carefully before use  
Follow the safety instructions  
Keep the document in a safe place



## Proper usage

The girder trolley is a sliding and geared chassis for attaching to lifting gear for use inside a crane.

Do not use a mechanical drive unit.

It is not suitable for permanent operation

It is not suitable for use in rooms where there is a potential risk of explosions

It is not suitable for use in aggressive atmospheres

Modifications to the lifting gear are only permitted with our express consent in writing

Refer to the technical data and function description.



## Accident prevention regulations

**Compliance with the regulations in force in the country of use is mandatory<sup>1)</sup>**

In Germany these are currently the following:

EC Directive 98/37/EC [2006/42/EG from 29.12.2009]

UVV BGV D 8 Winches and towing equipment

DIN EN 13157 (09.04) Safety-Hand operated cranes

DIN 685 Part 5;

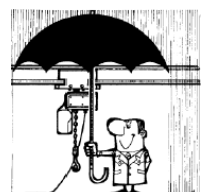
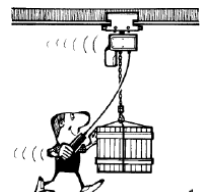
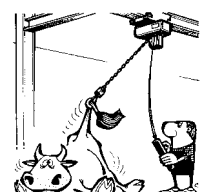
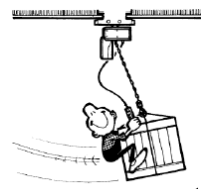
<sup>1)</sup> The latest versions are applicable

## Safety instructions

**Operation and servicing must be left strictly to: authorized, trained personnel**

(Definition of trained personnel pursuant to IEC 364): Trained personnel are people who, as a result of their education, experience, instruction and knowledge of the relevant standards and regulations, accident prevention regulations and operating conditions, have been authorized by the persons responsible for the safety of the system to carry out the necessary work and can identify and avoid possible dangers as they do so.

- ⇒ Only install the girder trolley on girders whose load capacity has been checked previously.
- ⇒ Do not install the girder trolley on angled girders.
- ⇒ Stops on the ends of girders must not be moved or removed.
- ⇒ Do not transport personnel or allow personnel to be located in the danger area.
- ⇒ Do not allow the load to swing.
- ⇒ Do not stand under a raised load.
- ⇒ Never reach into moving parts
- ⇒ Defects are to be rectified immediately by trained personnel.
- ⇒ Loads may only be raised vertically. Do not raise loads at an angle.
- ⇒ Do not use the girder trolley to pull items out of other items, release them or drag them sideways.
- ⇒ The girder trolley may only be used to push or pull the load.
- ⇒ Do not exceed the load capacity set out in the technical data.
- ⇒ Check the raceway width and adjust the distance between the chassis flanges using the figures in the table.
- ⇒ The hand chain is only designed for sliding the load attached to the lifting gear and must not be used for any other purpose.
- ⇒ Never slew the load off the ground without supervision.
- ⇒ High strength parts such as the chain, hook and gear parts must not come into contact with free hydrogen, acids, alkalis, vapour or very aggressive cleaning products. They may become brittle and fracture.
- ⇒ The unit should be installed if possible in a covered room. If it is installed outdoors a roof is to be provided or the unit is to be covered.
- ⇒ Conduct a risk analysis for entire complex (crane) before use and verify EC conformity.





## The chassis chain (hand chain for hoist trolley)

- ⇒ is only designed for moving the girder trolley and must not be used for any other purposes
- ⇒ must not be twisted

## Daily inspections

- ⇒ Before you use the girder trolley check that it is correctly mounted on the girder.
- ⇒ Conduct a visual inspection of the rollers every day. Pay special attention to the lateral play between the raceway girder and the rollers.
- ⇒ Check that the bolts are secure and that the traverse is secure.

## Girder Trolley

**Do not exceed the load capacity set out in the technical data.**

**Check the raceway width and adjust the distance between the chassis flanges using the figures in the table.**

**Conduct an EC conformity evaluation procedure and expert examination (in accordance with BGV D6) before using the equipment for the first time or for the whole unit (crane). An approved expert must be appointed to conduct this test in Germany.**

**An accident prevention regulations test by an expert must be conducted at least once a year.**

**Keep precisely to the inspection and servicing intervals**

## Technical Data

Push travel trolley	Hoist trolley	Capacity	Flange width	Traverse path at 1m hand chain travel	weight push travel trolley	weight hoist trolley
Art.-Nr.	Art.-Nr.	[t]	b [mm]		[kg]	[kg]
030870060	-	0,25	50-202		4	-
030870070	-	0,5	50-200		6	-
030870071	-		188-310		8	-
030870075	030870077	1,0	65-200		10	14
030870076	030870078		200-310		10	16
030870080	030870082	2,0	88-200		18	22
030870081	030870083		188-310		20	24
030870089	030870095	3,0	100-200		38	42
030870090	030870096		188-310		40	44
030870085	030870087	5,0	114-200		58	63
030870086	030870088		188-310		61	65
030870091	030870097	7,5	124-200		100	104
030870092	030870098		188-310		103	107
030870093	030870099	10,0	124-200		116	120
030870094	030870100		188-310		119	123
suitable for ambient temperature		-10°C und +50°C				

## Function description

The trolley is a hand-pursued sliding chassis to the appendix of a hoist. It becomes the horizontal procedure, by pushing or pulling of hand applies in the weight, in a level career porter.

The roller chassis may only be pulled on the load, the load hook, or the load chain of the lifting gear

The hoist trolley (transmission chassis) is a hand-pursued chassis in order to lift with the help of a hand chain operated by hand. Between hand chain and castors, a spur gear transmission is ordered.

The roller chassis is to be attached to a horizontal raceway girder.

The raceway girder must be flat and horizontal.

The chassis width may be adjusted by padding the relevant girder width.

The chassis is designed without a brake.

The attached load may be moved either by pushing or pulling the load (sliding chassis) or by pulling the hand chain (gear chassis)

The movement speed should be such that the user can break the load at any time. Take the mass of the slewing load into account.



## Commissioning

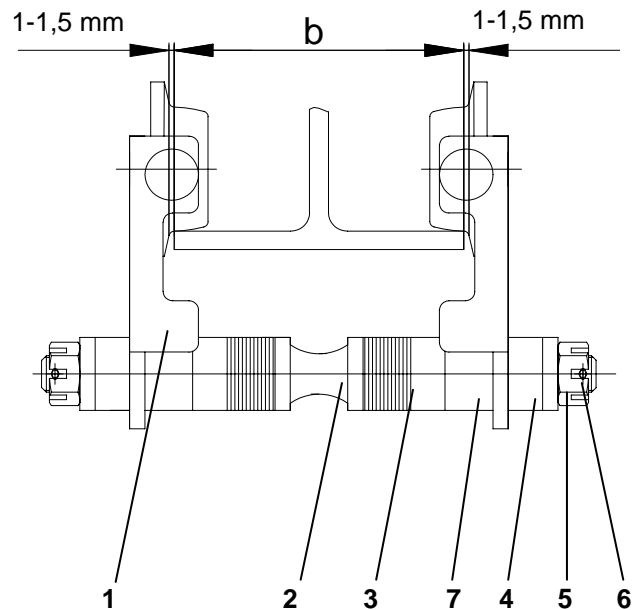
### Assembly and installation of the girder trolley on the girder

The girder trolleys can be adjusted to various girder flange widths.

1. Establish the girder dimensions (**b**) (flange width)
2. Check conformity with the data sheet.

### Dismantled the girder trolley

- ⇒ Unscrew the load bolt (undo the split pin (6), lock nut (5) and load bolt (2)).
- ⇒ Set the track width. The distance between the rims must be min. 2mm and max. 3mm larger than the actual (measured) girder flange width.
- ⇒ There are adjusting washers (3), (4) on the load bolt.
- ⇒ The spacing dimension (**b**) is achieved by pushing adjusting washers from outside to inside (**b** is increased) or from inside to outside (**b** is reduced).
- Do not leave out any** adjusting washers.
- ⇒ Tighten the lock nut (5) and secure it with the split pin.



### Installation on the girder

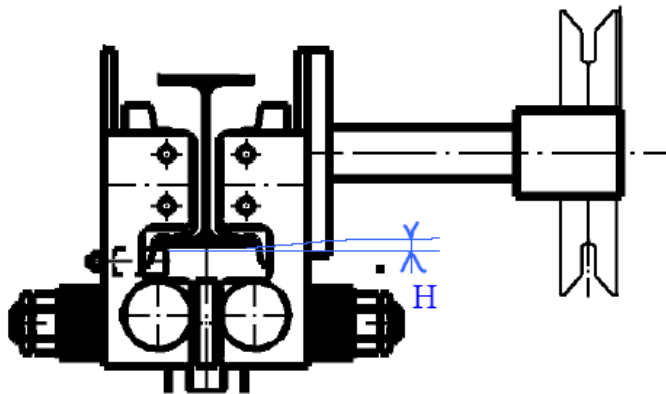
Adjust the side plates (1) of the chassis to width "M" with the load bolt (2), adjusting washers (3) and (4), spacer tube (7) and lock nut (5) and fit them. Tighten the lock nuts and push the unit on to the front of the girder flange. If this is not possible, the chassis can also be installed on to the raceway girder from underneath. The lock nut on the side without the drive unit must be removed for this purpose. Pull the chassis halves apart until the chassis can be pushed on to the girder flange from underneath. Then push the chassis together again to the correct track width, tighten the lock nut and secure it with the split pin.

The side plates should not be stressed by the lock nut but should still be able to move on the load bolt (2).

**CHD - Trolley: The roller chassis may only be pulled on the load, the load hook or the load chain of the lifting gear**

**CHDD – Hoist trolley: Move the hoist trolley only by chain.**

### Adjusting the anti-tipping protection



**Girder trolley 1000 kg (Girder profile 65 - 310)**  
**Girder trolley 2000 kg (Girder profile 88 - 310)**

The attitude of the tilt prevention is carried out after attaching the trolley; The measure "H" between the lower strap area and the upper line of the axis amounts to optimize the business to 1 mm.

This value can be changed in order to optimize the operation.

## Commissioning

Ensure that the chains are correctly positioned; they must not be twisted and must hang freely.

**Always refer to the operating manual of the lifting gear you are using.**

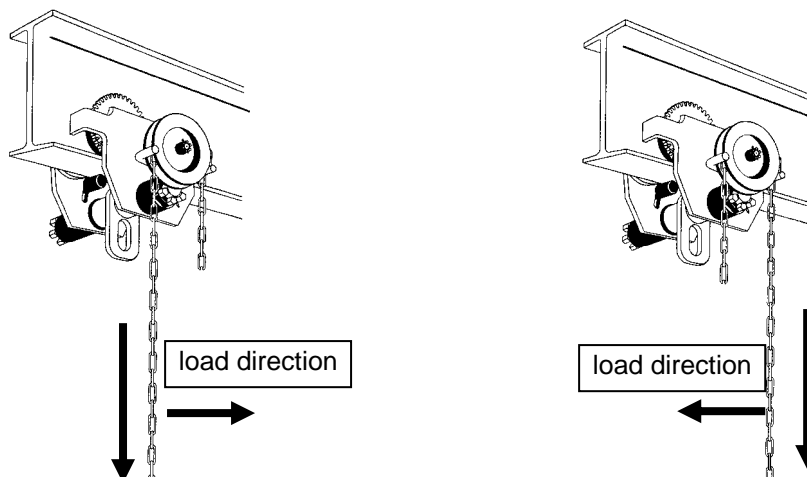
The open meshing on the drive unit should be greased.

Function test:

Carefully move the chassis to the limit position and check the position of the limit stops.

## Operation

Move the load by pulling the hand chain or by pushing the load.



Do not stand under a raised load.

## Media / Recommended lubricants

Recommended lubricant for greasing points: - Meshing, drive pinion

Multi-purpose grease DIN 51825 T1 K2K



**After use the lubricant must be disposed of in compliance with the statutory regulations.**

## Inspection and servicing instructions

### Safety instructions

Remove all the strain from the girder trolley by suitable means before carrying out inspection and servicing work

Inspection intervals	Servicing and inspection work
Conduct an expert inspection before commissioning	
Daily	Visual inspection of rollers (for signs of cracks and deformation) Visual inspection of the chain Function of the unit Adjustment range, visual inspection of the track width lateral play
Quarterly	The rollers are fitted with ball bearings that are lubricated for life
Every six months	Check the condition of the hand chain (remove sharp edges as they constitute an injury risk) Check screw connections. Grease the meshing on the rollers and drive pinion.
Every year	Check that the model plate is completely legible. Have the annual test carried out by an expert <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> For example by Pfaff-silberblau After-Sales personnel

**The service life of the unit is limited, worn parts must be replaced promptly.**

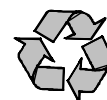


## Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The girder trolley can only be raised with difficulty.	Grease in bearing and meshing is absent.	Carry out servicing work.
	Dirt or other foreign bodies on load girder.	Clean
	Girder deformed	Repair

## Disposal:

After the trolleys are been taken out of use, the parts of the girder trolley are to be recycled or disposed of in compliance with the statutory regulations.



Lire attentivement le mode d'emploi avant toute mise en service.  
Observer les consignes de sécurité.  
Conserver soigneusement ce document.



## Utilisation conforme à l'affectation prévue

Les chariots monorail à écartement, équipés d'un mécanisme de glissement ou de translation servent à suspendre un appareil de levage pour l'utilisation sur une grue.

Tout entraînement mécanique est interdit !

Non homologué pour le fonctionnement permanent

Ne convient pas à l'utilisation dans des locaux explosibles

Ne convient pas à l'utilisation dans un environnement agressif

Les appareils doivent être si possible installés dans un local couvert. Si la mise en place est effectuée à l'air libre, il convient de prévoir un toit de protection ou de couvrir les appareils.

Toute modification pratiquée sur le dispositif de levage nécessite impérativement notre autorisation écrite préalable.

Veillez observer les caractéristiques techniques et la description du fonctionnement !



## Prescriptions en matière de prévention des accidents

Il y a lieu de toujours observer les prescriptions en vigueur dans le pays où vous opérez.<sup>1)</sup>

En Allemagne, ce sont actuellement les prescriptions et normes suivantes :

UVV BGV D 8 Treuils et appareils de traction

DIN EN 13157

BGR 500 chap. 2.8 Dispositifs d'élingage dans le cadre de l'utilisation d'engins de levage

DIN 685 5e partie ; DIN 5684 3e partie ; EN 818-7

Directive CE 98/37/CE

<sup>1)</sup> dans la version actuellement en vigueur

## Consignes de sécurité

**Maniement et maintenance réservés exclusivement au : personnel qualifié et dûment habilité**

(Définition du personnel qualifié selon la directive IEC 364) On entend par personnel qualifié les personnes qui, en raison de leur formation, de leur expérience et des instructions dont elles ont bénéficié, ainsi que par leur connaissance des normes, directives, règlements de prévoyance contre les accidents et conditions de service concernés, ont été habilitées par le responsable de la sécurité de la machine à accomplir la tâche nécessaire et sont en mesure de reconnaître et d'éviter les dangers pouvant éventuellement survenir dans ce contexte.

⇒ **Installer les chariots monorail à écartement uniquement sur des supports dont la capacité de levage a été préalablement vérifiée.**

⇒ **Le montage des chariots monorail à écartement sur des supports inclinés est formellement interdit.**

⇒ **Il est interdit de déplacer ou d'enlever les butées se trouvant aux extrémités du support.**

⇒ **Il est interdit de transporter des personnes avec les engins de levage ainsi que de se tenir dans la zone de danger.**

⇒ **Ne pas faire osciller (balancer) la charge.**

⇒ **Il est interdit de se placer sous des charges en suspension.**

⇒ **Ne jamais introduire la main dans des éléments mobiles**

⇒ **Il convient de remédier immédiatement de manière compétente à tout défaut constaté.**

⇒ **Ne jamais laisser une charge en suspension sans surveillance**

⇒ **Soulever la charge à la verticale uniquement. Il est interdit de tirer obliquement la charge.**

⇒ **Il est interdit d'utiliser les chariots monorail à écartement pour arracher, desserrer ou tirer latéralement une charge.**

⇒ **Il est interdit d'utiliser les chariots monorail à écartement pour pousser ou tirer une charge**

⇒ **Ne pas dépasser la capacité de levage indiquée dans les caractéristiques techniques**

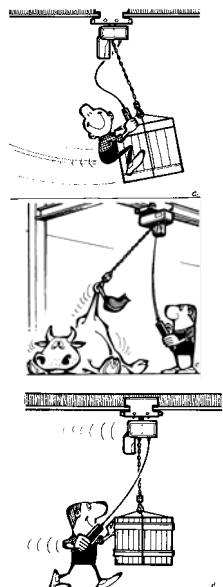
⇒ **Vérifier la largeur de glissoir et adapter l'écartement des flasques du chariot en fonction des indications fournies dans le tableau**

⇒ **La chaîne manuelle sert uniquement à la translation de la charge suspendue dans l'engin de levage et il est interdit de l'utiliser à d'autres fins.**

⇒ **Ne jamais laisser une charge levée et en suspension sans surveillance.**

⇒ **Les pièces très résistantes (chaîne, crochet, organes d'entraînement) ne doivent en aucun cas entrer en contact avec de l'hydrogène libre, des acides, des lessives alcalines, de la vapeur ou des détergents très corrosifs. *Risque de rupture fragile.***

⇒ **Avant la mise en service, faire effectuer une analyse de risque et déclarer la conformité CE.**



## La chaîne de roulement (chaîne manuelle pour chariot à roulement par poussée)

- ⇒ sert uniquement à translater les chariots monorail à écartement et il est interdit de l'utiliser à d'autres fins
- ⇒ ne doit en aucun cas subir de torsion

### Contrôles quotidiens

- ⇒ Avant toute utilisation des chariots monorail à écartement, il convient de vérifier s'ils sont correctement installés sur le support.
- ⇒ Effectuer chaque jour un contrôle visuel des galets de roulement. Dans ce contexte, il convient avant tout de tenir compte du jeu latéral entre les supports de glissoir et les galets.
- ⇒ Vérifier le blocage des vis, la fixation des traverses.

### Chariot monorail à écartement

- ⇒ Définir la capacité de charge du chariot en fonction des caractéristiques techniques.
- ⇒ **Avant toute utilisation du chariot, il convient de vérifier s'il est correctement installé sur le support.**
- ⇒ Effectuer chaque jour un contrôle visuel des galets de roulement. Dans ce contexte, il convient avant tout de tenir compte du jeu latéral entre les supports de glissoir et les galets.

**Il convient d'effectuer une procédure d'évaluation de la conformité CE et un contrôle par des experts (selon BGV D6) avant la première mise en service ou bien pour l'ensemble de l'appareillage (grue). En Allemagne, c'est un expert reconnu comme tel qui devra être chargé de cette tâche.**

**Faire effectuer régulièrement par un expert, au moins 1 fois par an, une inspection conforme à la directive de prévention des accidents en vigueur dans le pays où vous opérez**

**Observer impérativement les intervalles d'inspection et de maintenance prescrits**

## Données techniques

chariot à roulement par poussée	chariot à translation par chaîne	capacité	largeur d'aile	Course pour 1m de chaîne de manœuvre déroulée	poids chariot à roulement par poussée	poids chariot à translation par chaîne
Art.-Nr.	Art.-Nr.	[t]	b [mm]		[kg]	[kg]
030870060	-	0,25	50-202		4	-
030870070	-	0,5	50-200		6	-
030870071	-		188-310		8	-
030870075	030870077	1,0	65-200		10	14
030870076	030870078		200-310		10	16
030870080	030870082	2,0	88-200		18	22
030870081	030870083		188-310		20	24
030870089	030870095	3,0	100-200		38	42
030870090	030870096		188-310		40	44
030870085	030870087	5,0	114-200		58	63
030870086	030870088		188-310		61	65
030870091	030870097	7,5	124-200		100	104
030870092	030870098		188-310		103	107
030870093	030870099	10,0	124-200		116	120
030870094	030870100		188-310		119	123

convient à des températures ambiantes comprises entre -10°C et +40°C      -10°C et +50°C

## Description du fonctionnement

**Tirer le chariot à roulement uniquement en saisissant la charge, le crochet ou la chaîne porteuse de l'engin de levage**

Il convient d'accrocher le chariot à roulement dans un support de glissoir horizontal.

Le support de glissoir doit être plan et horizontal.

La largeur de chariot doit être adaptée à la largeur de support correspondante au moyen de cales.

Le chariot de roulement est réalisé dans une version dépourvue de frein.

Pour translater la charge suspendue, il convient soit d'appuyer sur la charge, soit de pousser (chariot à roulement par poussée), soit de tirer sur la chaîne manuelle (chariot à translation par chaîne)

La vitesse de translation doit être sélectionnée de telle sorte que la charge puisse être freinée à tout moment par l'opérateur. Tenir compte de la masse d'inertie !

## Mise en service

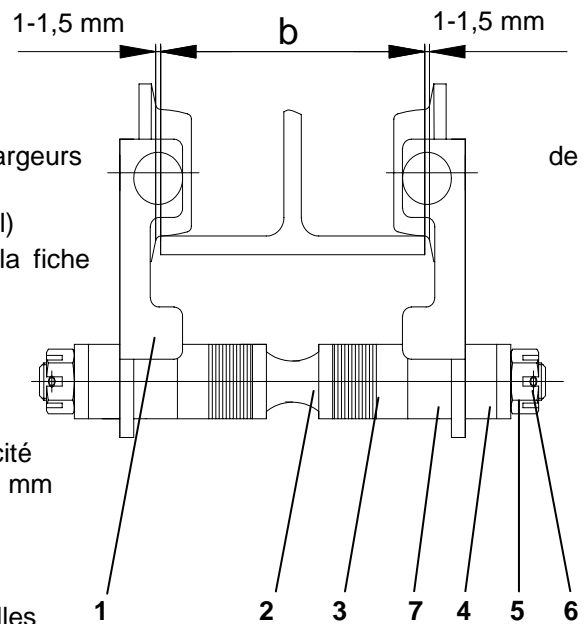
### Assemblage et montage des chariots monorail à écartement sur le support

Les chariots monorail à écartement peuvent être ajustés sur des largeurs flasque de support variables.

1. Déterminer les dimensions du support (**b**) (largeur du profil)
2. Vérifier si ces dimensions sont conformes à celles de la fiche technique.

### Démontage des chariots monorail à écartement

- ⇒ Dévisser la broche d'arrimage (desserrer les goupilles (6), contre-écrou (5) broche d'arrimage (2)).
- ⇒ Ajuster la largeur du profil. Dans le cas des chariots d'une capacité jusqu'à 2000 kg, l'écart entre les flasques (F) doit dépasser de 2 mm environ la largeur de profil de support réelle (mesurée).
- ⇒ Des rondelles d'épaisseur (3), (4) se trouvent sur la broche d'arrimage.
- ⇒ Pour obtenir l'écartement (**b**), il convient de repousser les rondelles d'épaisseur de l'extérieur vers l'intérieur (**b** plus grand) ou de l'intérieur vers l'extérieur (**b** plus petit). Il est interdit d'enlever les rondelles d'épaisseur.
- ⇒ Serrer le contre-écrou (5) et le bloquer avec une goupille (6).



### Montage sur le support

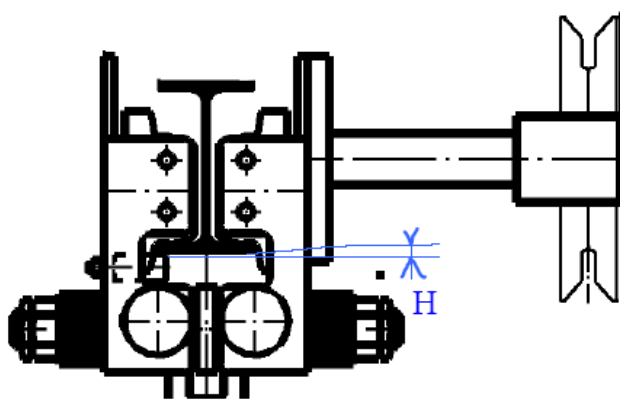
Ajuster les flasques latérales (1) des chariots avec la broche d'arrimage (2), les rondelles d'épaisseur (3) et (4), l'entretoise (7) et le contre-écrou (5) sur la largeur „ **b** “ et effectuer leur pré assemblage. Serrer les contre-écrous et faire glisser l'appareil sur la face avant du profil de support. Si cela est impossible, le chariot peut aussi être monté à partir du bas sur le support de glissement. A cette fin, il convient de dévisser les contre-écrous se trouvant sur la face dépourvue de mécanisme d'entraînement. Ecarter les deux parties du chariot jusqu'à ce qu'il soit possible de faire coulisser le chariot sur le profil, par le bas. Ensuite, rétablir à nouveau l'écartement correct du chariot, serrer le contre-écrou et le bloquer avec une goupille.

Les flasques latérales ne doivent pas connaître de contrainte, mais rester mobiles sur la broche d'arrimage (2).

**CHD – avec roulement par poussée: Tirer le chariot uniquement en saisissant la charge, le crochet ou la chaîne porteuse de l'engin de levage !**

**CHDD - avec translation par chaîne: Tirer le chariot uniquement en la chaîne porteuse de l'engin de levage !**

### Réglage du stabilisateur



Chariot porte-palan 1000 kg (fer de 65 à 310)  
Chariot porte-palan 2000 kg (fer de 88 à 310)

Le réglage du stabilisateur s'effectue à l'issue du montage du chariot porte-palan  
La mesure „H“ entre la surface de support et la ligne supérieure de l'axe est de 1 mm.  
Afin d'optimiser le fonctionnement, cette valeur peut être modifiée.

## Mise en service

Veiller au positionnement correct des chaînes, éviter leur torsion et les laisser pendre librement.

**Toujours tenir compte des instructions de service de l'engin de levage utilisé !**

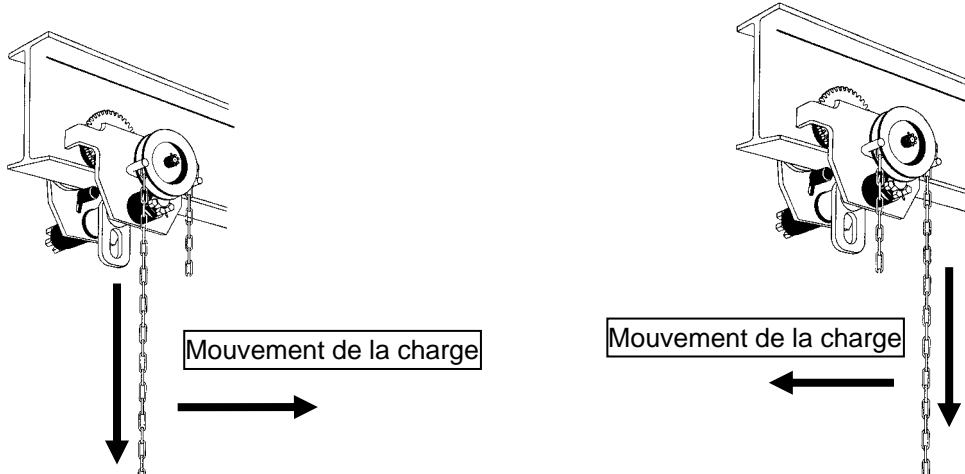
La denture ouverte de l'organe de translation doit être graissée.

Essai de fonctionnement :

Translater le chariot avec précaution jusqu'aux positions finales et contrôler la position des butées de fin de course.

**Manœuvre**

Déplacer la charge en tirant sur la chaîne manuelle ou en poussant la charge.



**Ne pas se tenir sous une charge en suspension !**

**Fluides / lubrifiants recommandés**

Lubrifiant conseillé pour les points de graissage : - Engrenement, pignon d'entraînement  
Lubrifiant polyvalent DIN 51825 T1 K2K



**Le lubrifiant utilisé devra être éliminé conformément aux dispositions légales.**

**Instructions d'inspection et de maintenance**

**Consigne de sécurité :**

**Avant d'effectuer tout travail d'inspection et de maintenance, décharger les chariots monorail à écartement, en prenant les mesures appropriées.**

Intervalles d'inspection	Travaux d'inspection et de maintenance
Avant la mise en service, faire effectuer un contrôle par des experts	
quotidiens	Contrôle visuel des galets (fissures, déformations). Contrôle visuel Chaîne Fonctionnement de l'appareil Plage de réglage Contrôle visuel Jeu latéral Largeur du profil
trimestriels	Les galets sont montés sur roulements à billes graissés à vie
semestriels	Etat de la chaîne manuelle (enlever les arêtes coupantes, risque de blessures) Vérifier les assemblages vissés. Graisser l'engrenement des galets et les pignons d'entraînement.
annuels	Vérifier si la plaquette d'identification est bien lisible Faire effectuer un contrôle par des experts <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> par le S.A.V. Pfaff-silberblau, par ex.

**La durée de vie de l'appareil est limitée ; les pièces usagées devront être remplacées à temps.**



**Les dérangements et leurs causes**

Dérangement	Cause	Remède
Les chariots monorail à écartement se soulèvent difficilement.	Lubrification insuffisante au niveau des paliers et de l'engrenement	Effectuer les opérations de maintenance.
	Salissures ou autres obstacles sur le support de charge	Procéder au nettoyage
	Support déformé	Effectuer la mise en état

**Elimination :**

**Après la mise hors service, les composants du chariot t devront être remis aux collectes de recyclage ou être éliminés, conformément aux dispositions légales en vigueur.**



**EG-Herstellererklärung**  
im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG,  
Anhang II B

**EC-Declaration by the manufacturer**  
as defined by EC Machinery Directive 98/37/EC,  
annex II B

**Déclaration "CE" du fabricant**  
conformément à la directive "CE" relative aux machines 98/37/CE, Annexe II B

Hiermit erklären wir, dass	Herewith we declare that the supplied model of	Nous déclarons que le modèle
<b>Laufkatze PROLINE</b>  <b>CHD mit Rollfahrwerk / with trolley / avec roulement par poussée</b> <b>250 kg – 10.000 kg</b>  <b>zum Anhängen und Verschieben von Lasten</b>	<b>Girder Trolley PROLINE</b>  <b>CHDD mit Haspelfahrwerk / with hoist trolley / avec translation par chaîne</b> <b>1000 kg – 10.000 kg</b>  <b>for attaching an moving of loads</b>	<b>Chariot porte-palan PROLINE</b>  <b>1000 kg – 10.000 kg</b>  <b>pour attacher et déplacer des charges</b>
In der gelieferten Ausführung zum Einbau in eine Maschine*) Zusammenbau mit anderen Maschinen zu einer Maschine*) bestimmt ist und dass ihre Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die o.g. eingebaut werden soll, den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG entspricht	is intended to be incorporated into machinery*) assembled with other machinery to constitute machinery*) and covered by this directive and must not be put into service until the machinery into which it is to be incorporated has been declared in conformity with the provisions of the EC-machinery directive 98/37/EC	est destiné à être incorporé dans une machine*) assemblé avec d'autres machines afin de constituer une machine*) et que sa mise en service est interdite avant que la machine dans laquelle elle sera incorporée n'aura été déclarée conforme aux dispositions de la directive 98/37/CE.
*) Nichtzutreffendes streichen / delete what's not applicable / rayer la mention inutile		
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:	Applied harmonized standards, in particular:	Normes harmonisées utilisées, notamment
<b>DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2; DIN EN 13157; DIN 685 Teil 5;</b>		
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:	Applied national technical standards and specifications, in particular:	Normes et spécifications techniques nationales qui ont été utilisées, notamment
<b>BGV D8;</b>		

01.06.2008

*i.v. [Signature]*

(Datum / Unterschrift) / (Date / Signature)



